

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 49

Buchbesprechung: Neue Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Parfums
Puderlosen
Toilettenartikeln
stets eine gediegene Auswahl

Parfumerie Wildbolz

Haus der Geschenke
Marktgasse 9

NEUE BÜCHER

Robert Roetschi: «Am Wellenblühn der Aare». Gedichte. A. Francke AG., Verlag, Bern. Pappband Fr. 4.30. — Schon vor einem Jahre hat Robert Roetschi sich mit einem Gedichtband, «Vom Glanz des Alls», als Lyriker von ausgesprochen eigenem Profil vorgestellt. Das Echo der Presse und der Leserschaft auf jenen Gedichtband hat gezeigt, dass auch heute noch die Öffentlichkeit nicht gleichgültig gegenüber einem lyrischen Talente bleibt, das aus der Reihe traditioneller Publikationen hervorsticht und den Weg ins Große weist. Auch «Am Wellenblühn der Aare» ist nichts weniger als lokal gefärbte Heimatlyrik, sondern erreicht, vom Einzelnen ausgehend, wiederum die Stufe eines umfassenden Weltgefühls und einer Erkenntnis der grossen, schaffenden, daseinsverbindenden Schöpfungsgesetze. Wenn man Robert Roetschi auch als Forscher und Autor auf dem Gebiete der Philosophie kennt, so mag diese Geistesaktivität auch hier ihre Früchte getragen haben, nämlich in der Fähigkeit zur Vertiefung und Intensivierung aller Sinn- und Wesensdeutung.

*

Richard Aldington: «Der Himmel selbst». Roman. Humanitas Verlag, Alfred Escherstrasse 23, Luzern. Preis in Leinen ca. Fr. 13.50. — Richard Aldington ist bei uns nur durch seinen früheren Roman «Heldentod» bekanntgeworden. Es ist nicht zu verstehen, dass der in seiner Heimat und den Vereinigten Staaten vielgelesene meisterhafte Erzähler und unerbittliche Gesellschaftskritiker, der mit Recht seinen Freunden D. H. Lawrence und Aldous Huxley an die Seite gestellt wird, im deutschen Sprachgebiet noch nicht die verdiente Beachtung gefunden hat. — Der Vorkriegsroman «Very Heaven» spielt um 1935, also in einer Zeit, die uns heute unendlich weit zurückzu liegen scheint. Trotzdem aber ist dieses Buch und das, was es aussagt, gerade heute für uns überaus wichtig. Es ist viel mehr als ein glänzend geschriebener satirischer Entwicklungs- und Zeitroman; man könnte es als unentbehrliches Dokument zum Verständnis einer zuendegehenden Epoche bezeichnen. Dieses Buch, das eine der seltsamsten und zugleich schönsten Liebeszonen der neueren Literatur enthält, wird seinem Autor die ihm gebührende Aufmerksamkeit und Bewunderung der hiesigen Leserschaft erwerben.

*

«Es Hämpeli Vergissmeinnicht». Zu me ne Strüssli zämebung vom Gottfried Roth. Buechhandlig vo dr Evangelische Gsellschaft, Nägeligass, Bärn. Dir kennet ne ja vo de Kurse und vo de Vorträg und vom Radio här. Abe dä schribt im heimelige Bärndütsch, was er als Gärtnereschbueb im Schlössli Allmedinge und dert ire Gsamtshuel bi sim Schuelmeischter Bieri erläbt het. Und wo-n-er du sälber Schuelmeischter und drzue no Gmeindschriber worden ischt, het er du o no mängi erläbt, wie-n-es öppé cha gah. Dir heit gwüss Freud dranne, bsungersch, will der Chunschtmaier Paul Wyss z'Bärn no nes paar Zeichnige drinne het, ömel o eini vom Verfasser als vierjährige Pfozel i sim erschte Buebchleidli. I glaube, Erwachseni und Ching würde Freud dranne ha, und o zum Vor lässe passt es guet. Henu, we drs weit, so chönnet ers für Fr. 2.80 choufe. Bschtellelets nume gli bi der Buechhandlig, wo dr öppé häre gangit, oder o bim Verlag z'Bärn a der Nägeligass Nr. 9.

KOFFER
Danner
BERN KRAMGASSE 19

**Vasen, Krüge,
Teller, Schalen**
handgedreht und handbemalt,
zu bescheidenen Preisen bei
Samen-Hummel
Zeughaäggasse 24, Bern.

Fische-Geflügel
ANDRÉ DIEHL
Platanenweg 8 (Lorraine)
Tel. 2 42 89
Dienstag, Freitag, Samstag
Fischstand a. d. Waisenhausplatz
BERN
Fischfilets
auch paniert wieder erhältlich

Immer mehr Männer rasieren mit
UNIC
er ist unique!

Electras Bern
Marktgasse 40

Zu Weihnachten einen
Gutschein
für
Aristokrat
Dauerwellen
von
Cloiffur
SCHOENAUER
Marktgasse 55, Bern
Telephon 22796

DIE NEUEN GESCHENKBÄNDE

<p>Adolf Fux Hilarius Roman In Lwd. Fr. 7.80</p> <p>Ein Roman vom Volk und Landesschicksal des Wallis in seinen menschlichen, sozialen und politischen Problemen - ein Beispiel, das jeden Mit eidgenossen angeht</p>	<p>Erwin Heimann Die Brüder Andree Novelle Pappband Fr. 4.20</p> <p>Ein Gegenstand aus dem Ernst der unserer Zeit, menschlich tief und verantwortungsvoll erfasst</p>
--	--

Durch jede Buchhandlung

A. FRANCKE AG. VERLAG BERN

Hut, Hemd, Krawatte
nur im Spezialgeschäft
Chapellerie - Chemiserie
ZURBRÜGG SÖHNE
Spitalgasse 2